

11 16
Prüfung 1947

Deutsch: Brecht Flatzmann:

1) Die Überwindung des Radikal
ismus aus München

2) Oktavio Pirolowitsch
in Tykrow „Wallenrod“

30. 3. 47.

Hallen

Schwarzenberg

behandelt werden.

Reifeprüfung 1947

Deutsch

Thema 1



Die Überwindung des Raumes
durch den Menschen

Von je her war es der Wunsch des Menschen-
geschlechts gewesen, den Raum zu überwinden.
Viele Sagen und Märchen erinnern uns daran.
Erinnert sei hier nur an die Geschichte vom fliegen-
den Teppich. Aus ²Allem geht die Sehnsucht
hervor, weite Räume sicher und schnell zu
überbrücken. Dieses Bestreben dauert bis
heute noch an. So lange es Menschen gibt,
wird dieses Verlangen immer fortbestehen.

w
o

Als unsere Vorfahren sesshaft geworden
waren, fehlte es ihnen an den Mitteln, große
Räume leicht und sicher zu durchqueren.

Sie blieben an dem Ort, wohin sie ihr Schicksal
~~verschlagen~~ ^{geführt} hatte. Auf dieser Tatsache beruht
es mit, daß sich viele Volksstämme, von
der Umwelt abgeschlossen, bis heute noch

Übertrittung

2.

rein erhalten haben.

Den Menschen der damaligen Zeit war es noch nicht gegeben, die Feinde der menschlichen Ausbrei-
tung zu überwinden. Weite Waldgebiete, schroffe Berge, Flüsse, Moore und Meere legten ihrer Ausbreitung einen Kiegel vor. Das Meer, welches uns mit anderen Ländern und Erdteilen verbindet, war für unsere Vorfahren noch das trennende Element.

Bald aber gab es Menschen, die ihrer Zeit voraus waren, und die sich mit dem Alten nicht abfinden konnten, ~~und~~ die ^{viele} glaubten, daß über dem Meer die Welt noch nicht zu Ende sein könne ^{und} ihre Fesseln sprengten. So kam es, daß die Wikinge Island und schließlich auch Amerika entdeckten. Eines ihrer Fahrzeuge, das berühmte Oseberg-Schiff, ist heute noch zu sehen. Immer weiter vervollkommen sich die Mittel, Räume zu überwinden.

Die Entwicklung hat auf dem Lande freilich nicht Schritt halten können. Erst nach und nach entwickelte sich die Beförderung von Menschen und Waren durch Pferdewagen. Doch dieses war sehr beschwerlich und teuer. Erst mit Beginn des Maschinenzeitalters sollte hier eine Änderung eintreten.

O

4

W

Schiff!

O

A

Immer mehr Fortschritte macht aber die Seefahrt. Kolumbus will, um zu beweisen, daß die Erde eine Kugel sei, nach Indien segeln. Amerika wird dabei von ihm wiederentdeckt. Immer weiter spannen sich die Schifffahrtswege. Schließlich gelingt es Magellan, die Welt zu umsegeln. Obwohl man auch die Segelschiffe verbessert und vergrößert, so bleiben sie doch von der Natur, dem Wind, abhängig.

—
schief

Eine neue Epoche beginnt mit der Erfindung der Dampfmaschine durch James Watt. Dadurch wird die Erfindung der Eisenbahn möglich. Man hält den „Wagen ohne Pferde“ zuerst für Hexerei. Erst nach und nach sieht man in der Eisenbahn das verbreitetste und volkstümliche Verkehrsmittel. Die weitesten Räume können jetzt dadurch sicher, schnell und bequem überwunden werden. Die größten Räume werden selbst zu einem Minimum. Erinne hier nur an die sibirische Bahn, die sich über eine Länge von einigen tausend Kilometern erstreckt. Auch in die fernsten Täler und in größte Höhen dringt die Eisenbahn ein und wird so zum raumüberbrückenden Verkehrsmittel. Durch den Bau von Dampfschiffen wird die Seefahrt

von der Witterung unabhängig. Riesige Ozean =
 dampfer vermitteln den Verkehr zwischen den
 Kontinenten. Durch die Erfindung des Verbrennungs-
 motors durch Otto, kommt es zu der Entwicklung
 des Autos. Die an den Schienenweg gebundene Eisen-
 bahn wird dadurch weitgehend ersetzt. Immer neue
 Gebiete können erschlossen werden.

Werner von Siemens baut den Morse-Schreiber
 und ermöglicht es, Nachrichten schnellstens über
hundert von Kilometern zu übermitteln. Am
 Ende des 19. Jahrhunderts wird ein Überseekabel
 von Europa nach Amerika gelegt. Zwei Kontinente
 sind durch diesen Nervenstrang verbunden worden.
 Tausende von Kilometern werden dadurch überbrückt

10 weit Zu Lande und zu Wasser war die Entwicklung
 schon sehr weit fortgeschritten. Aber der uralte
 Traum der Menschen, fliegen zu können, war noch
 nicht erfüllt. Die Gebrüder Wright und ~~und~~ *Otto*
 Lilienthal machten diesen Wunsch der Mensch-
 heit zur Wirklichkeit. Damit war das beste und
 schnellste Mittel gefunden, weite Räume zu über-
 winden: Lindberg überquerte als erster den Ozean
 mit seinem Flugzeug. Damals war es noch Sensa-
 tion. Heute ist es uns schon zur Selbstverständlich-
 keit geworden, daß regelmäßige Fluglinien zwischen

den Kontinenten bestehen.

Menschen und auch Frachten kann man jetzt ohne Schwierigkeiten über weite Räume transportieren.

Durch Rundfunkwellen lassen sich Sprache und Musik über große Strecken schicken. Schließlich

gelingt es auch der Technik, uns in die Ferne sehen

zu lassen. Selbst mit unserem Trabanten, dem Mond, hat man versucht, ⁺im Verbindung zu treten.

Trotz aller Erfolge und Fortschritte wird die Entwicklung auch auf diesem Gebiet weitergehen, um die Lösung der Aufgabe, Überbrückung des Raumes, zu vervollständigen.

Beginn: 8,00

Ende: 13³⁰

Wortlag: 3(2) Heilbauer

Vorschlag: 6 Truchlauer

2 (gut)

Heilbauer